



Bei der Gründungsfeier im Karlsruher Schloss am 7. Juni waren auch zahlreiche Vertreter benachbarter Lions Clubs zugegen, die ihre Glückwünsche überbrachten. Foto: pr

Kunzmann ist erste Präsidentin des neuen Lions Clubs Karlsruhe-Residenz

„Starthilfe“ für gute Taten

Karlsruhe (pm). Als weit nach Mitternacht die „Schlussglocke“ läutete, haben rund 70 Gäste im Gartensaal des Karlsruher Schlosses Historisches hinter sich. Mit der offiziellen Gründung am 7. Juni – dem Tag des 100. Geburtstags von Lions Clubs International – schreibt der Lions Club Karlsruhe-Residenz Geschichte.

„Mir läuft allein schon aufgrund dieses historischen Datums ein Schauer über den Rücken“, sagte Distrikt Governor Dr. Michael Pap in seiner Festansprache, in der er vor allem auf die Historie und die Bedeutung der Lions einging. Die 1917 von Melvin Jones in den USA gegründete Service-Organisation setzt sich nun bereits seit 100 Jahren für die Benachteiligten und Schwächeren auf der Welt ein. „Ohne die Lions wären Millionen Menschen ohne Hilfe geblieben“, verdeutlichte Pap.

Zu den helfenden Händen der Lions gehören nun auch die 28 Gründungsmitglieder des Lions Clubs Karlsruhe-Residenz. Gründungs-Präsidentin Marita Kunz-

mann, die für ihre weitreichende Arbeit im Vorfeld der Gründung viel Applaus erhielt, betonte, dass sich das neuste Mitglied der Lions-Familie besonders um die Themen Altersarmut und Obdachlosigkeit kümmern will. Zugleich möchten sich die Mitglieder mit ihrer Tatkraft in die bestehende Lions-Gemeinschaft einbringen. Unter dem Motto „we serve“ werden sie mit Aktionen Sponsoren akquirieren und Spenden generieren, die zu 100 Prozent Menschen in Not zugute kommen. „Ich bin stolz und dankbar, dass so viele großartige Menschen den Weg zu uns gefunden haben“, sagte Kunzmann.

Besonders angesprochen war hier Uwe Metzinger. Der Past District Governor, der wie Pap Mitglied im Patenclub Lions Club Karlsruhe-Baden ist, hatte die Neugründung über Kunzmann im vergangenen Jahr angeregt. Als Guiding Lion („Gründungs-Pate“) stand er während des rund einjährigen Gründungsprozesses stets mit Rat und Tat zur Seite. „Uwes Leidenschaft und Begeisterung für

die Lions hat entscheidend zu unserer Clubgründung beigetragen“, fasste Kunzmann zusammen. Für sein Engagement wurde Metzinger zum Ehrenmitglied im Lions Club Karlsruhe-Residenz ernannt. In seiner Rede wies er auf die Ziele der Lions hin, zu denen auch die Völkerverständigung gehört. „Es geht darum, der Gemeinschaft im besten Bürgersinn zu dienen.“ Mitglieder müssten sich stets die Frage stellen: „Mit welchen Impulsen können wir in unserer eigenen Umgebung Gutes tun?“

„Starthilfe“ für die ersten guten Taten des Lions Clubs Karlsruhe-Residenz gab es schließlich von den benachbarten Clubs, die mit Vertretern bei der Gründungsfeier zu Gast waren. Für das Hilfswerk des neuen Clubs gingen großzügige Spenden ein, die Martin Greß, der Vorsitzende des Hilfswerks, entgegennahm. Allen voran überbrachte Uli Meinzer, Präsident des Patenclubs Lions Club Karlsruhe-Baden, Glückwünsche und Präsenten für die „Patenkinder“ des neuen Clubs.